

Jubiläumsausgabe und ein Abschied

«BeJazz Winterfestival» soll wieder stattfinden

LIEBEFELD – Vom 20. bis 22. Januar soll in den Vidmarhallen das «20. BeJazz Winterfestival» stattfinden. «Neues Jahr, neues Glück» schreiben die Verantwortlichen, die sich auf den Saison-Höhepunkt freuen. Und weiter: «In der mittlerweile 20. Ausgabe präsentieren wir Ihnen wiederum aktuelle und spannende Formationen der hiesigen Jazzszene. Aufgrund der aktuellen Lage und den währenden Unsicherheiten verzichten wir auf spezielle Jubiläumsfeierlichkeiten.» Grenzüberschreitendes im musikalischen, aber auch territorialen Sinne erwarten die Besucherinnen und Besucher. «Es werden am Winterfestival sechs neue Alben vorgestellt oder gar getauft. Mit dem «Joe Haider Jazz Orchestra» verabschiedet sich ausserdem ein stilbildender

Jazzmusiker von der grossen Bühne», wie im Programm weiter mitgeteilt wird. Weil die Gesundheit und der künstlerische Geist bisher gut mitgehalten haben, hat er seinen bereits mehrfach angekündigten Rücktritt von der Bühne seither immer wieder herausgeschoben und neue Projekte geplant. Für das ursprünglich fürs Festival 2021 vorgesehene Konzert schöpft Haider zu seinem 86. Geburtstag mit einem neuen Programm für sein Jazz Orchester plus Gesangsquartett The Sparklettes und Streichquartett noch einmal aus dem Vollen. Weitere Acts: «Jütz», Lottchen, «Colin Vallon Trio», Dejan Terzic «Axiom», «Blau Salvatge», «Lucia Cadotsch & Speak Low» und «Enders Room».

PD

■ INFO:

www.bejazz.ch



Blues im «Rossstall»

«Ellis Mano Band» kommt mit neuem Album



«Ellis Mano Band» rockt, bluest und soulst in Köniz. | Foto: zvg

KÖNIZ – Am Samstag, 22. Januar, um 20.30 Uhr kommt die «Ellis Mano Band» nach Köniz. Sie präsentiert ihr international gefeiertes Album «Ambedo». Blues, Rock und Soul haben die Mitglieder ein Musikerleben lang geprägt, und

dieser alten Liebe haben sie sich nun mit ganzem Herzen und ganzer Seele verschrieben. Mit der neuen CD wenden sie sich dem Kern des Blues zu – ohne aber musikalisch in Traditionalismus zu verfallen.

PD

■ INFO: www.kulturhof.ch

Ein ehemaliges Wunderkind

Sopranistin und Mandolinistin in Köniz



Sierra Hull: Das frühere Wunderkind ist erwachsen geworden. | Foto: zvg

KÖNIZ – Sierra Hull galt einst als ein Wunderkind an der Mandoline. Ihr Debüt in der «Grand Ole Opry» feierte sie im zarten Alter von 10 Jahren, und mit 12 stand sie zum ersten Mal in der «Carnegie Hall» auf der Bühne.

Nebenbei verzaubert sie mit ihrer klaren Sopranstimme. Am Sonntag, 19. Dezember, um 19 Uhr wird sie mit zwei bis drei weiteren Musikern im «Rossstall» von Schloss Köniz auftreten.

PD

■ INFO: www.kulturhof.ch